



Los Tilos - Marcos y Cordero

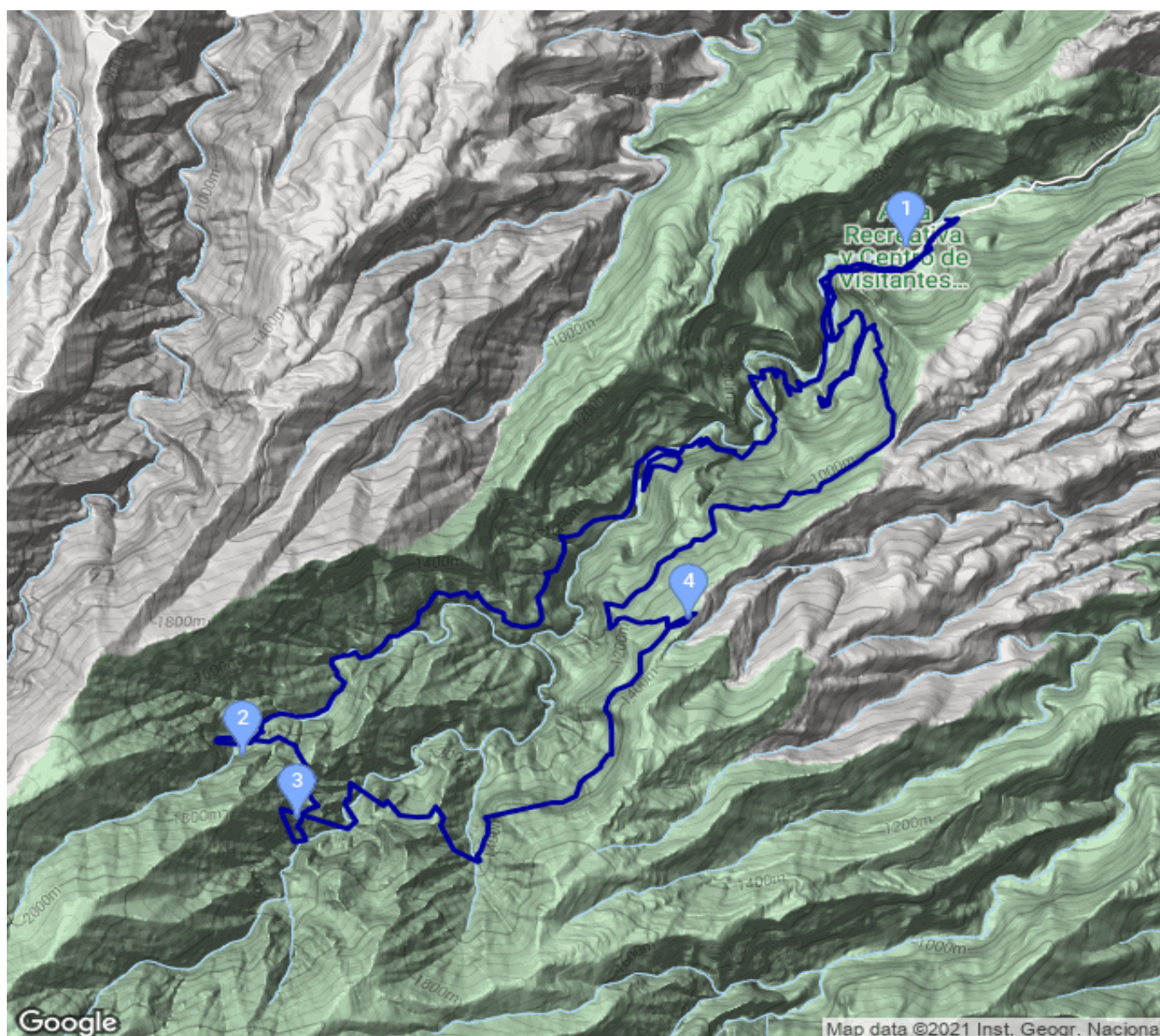
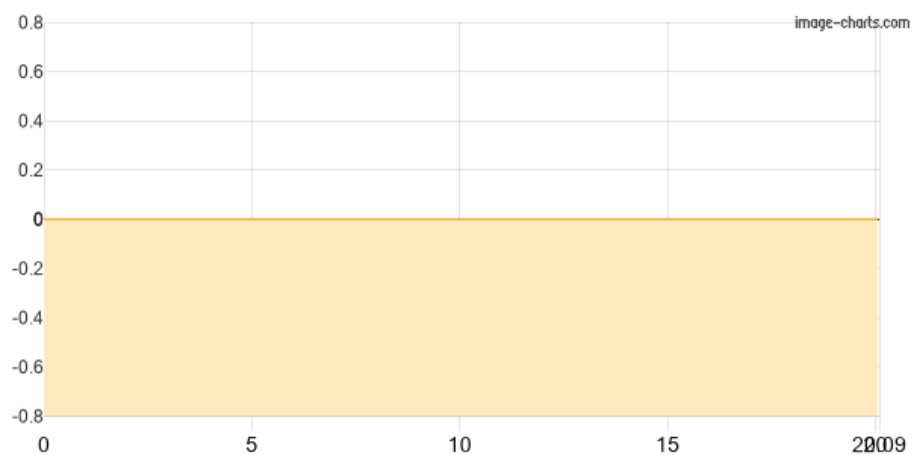
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T3**
Länge: **20.09 km**
gegangen Di. 28.05.2013

Gehzeit: **05:30 Stunden**
Aufstieg: **1200 Hm**
Abstieg: **1200 Hm**

POIs in der Route:

1. Los Tilos 500 m
2. Cordero-Quelle 1410 m
3. Marcos-Quelle 1388 m
4. Casa del Monte 1300 m
5. Los Tilos 500 m

Höhenprofil





Los Tilos - Marcos y Cordero

Informationen

Eine abenteuerliche Tour, die man gemacht haben muss.

Zunächst über die Forststraße bis zum Aussichtspunkt Espigon Atravesado, dann wechselt man auf die andere Bachseite und geht stetig bergauf auf einem schmalen Weg. Nun einige hundert Meter direkt durch das trockene Bachbett und danach noch einmal bergauf bis zur Nacientes Cordero. Jetzt durch einen langen stockfinsternen Tunnel und dann teils sehr steil und rutschig hinab zur Nacientes Marcos wo das Wasser direkt über den Weg läuft. Es folgen noch 12 weitere Tunnel die bis zu 350 Meter lang sind und teilweise sehr schmal und niedrig. So geht es immer am Kanal entlang bis zur Casa del Monte.

Dort links über das Geländer auf den sichtbaren Pfad steil und rutschig bergab. Dann kurz dem Kanal folgend und jetzt wieder steil bergab bis zum Forstweg. Auf diesem zurück zum Parkplatz.

Beschreibung

Eine abenteuerliche Tour, die man gemacht haben muss.

Zunächst über die Forststraße bis zum Aussichtspunkt Espigon Atravesado, dann wechselt man auf die andere Bachseite und geht stetig bergauf auf einem schmalen Weg. Nun einige hundert Meter direkt durch das trockene Bachbett und danach noch einmal bergauf bis zur Nacientes Cordero. Jetzt durch einen langen stockfinsternen Tunnel und dann teils sehr steil und rutschig hinab zur Nacientes Marcos wo das Wasser direkt über den Weg läuft. Es folgen noch 12 weitere Tunnel die bis zu 350 Meter lang sind und teilweise sehr schmal und niedrig. So geht es immer am Kanal entlang bis zur Casa del Monte.

Dort links über das Geländer auf den sichtbaren Pfad steil und rutschig bergab. Dann kurz dem Kanal folgend und jetzt wieder steil bergab bis zum Forstweg. Auf diesem zurück zum Parkplatz.

Persönliche Anmerkungen

Der Weg durch das Bachbett und die Tunnel ist ein wahres Highlight.

Taschenlampe bzw. Stirnlampe ist in den Tunneln hier ein MUSS!

Der Abstieg über den Kanalarbeiterpfad ein Abenteuer.

Ich habe leider den Abzweig am Kanal verpasst und bin fast 2 Stunden durch den Urwald geirrt in der Hoffnung einen anderen Weg zu finden. Absolut nicht nachahmenswert! Dichtes dorniges Gestrüpp machten ein Weiterkommen unmöglich und nur mit Glück habe ich den stillgelegten Pfad oberhalb des Forstweges gefunden und so wieder zurück. Allerdings völlig zerkratzt und zerschunden vom ständigen Rutschen und den Dornen.

Trotzdem würde ich den Weg genau so wieder gehen, nur beim nächsten Mal besser auf den Abzweig achten...